

PRESSEMITTEILUNG

STRUCTURAL DECISIONS | Gruppenausstellung

Graben 26, 1010 Wien

Laufzeit: Sa. 11. – Di. 21. April 2026 (täglich 13 – 20 Uhr)

Eröffnung: Fr. 10. April, 19 – 22 Uhr

Kuratiert von Florian Erhart

Mit Structural Decisions präsentiert *gezwanzig projects* eine Gruppenausstellung, die sich der Rolle von Struktur als grundlegender künstlerischer Entscheidung widmet. Die Ausstellung versammelt Positionen, deren Arbeiten auf präzise definierten formalen Systemen, seriellen Verfahren oder materialbedingten Prozessen beruhen.

Seit den konstruktiven Avantgarden des 20. Jahrhunderts über Minimal Art und konkrete Kunst bis hin zu konzeptuellen und materialbasierten Ansätzen der Gegenwart bildet die bewusste formale Setzung einen zentralen Bestandteil künstlerischer Praxis. Struktur erscheint hier nicht als dekoratives Element, sondern als Resultat klarer Entscheidungen im Umgang mit Linie, Raster, Oberfläche, Wiederholung und Material.

Die eingeladenen Künstlerinnen und Künstler arbeiten mit unterschiedlichen Mitteln – von reliefartigen Bildstrukturen über geometrische Ordnungen bis hin zu prozesshaften Oberflächen und raumbezogenen Setzungen. Trotz dieser Vielfalt verbindet die Positionen eine gemeinsame Haltung: die konsequente Entwicklung einer formalen Logik, in der Reduktion und Präzision zu tragenden Elementen der künstlerischen Sprache werden.

Die Ausstellung findet in temporär zugänglichen Räumlichkeiten am Graben 26 im historischen Zentrum Wiens statt. Das Interieur des Gebäudes – geprägt von ornamentalen Details, großzügigen Fensterfronten und unterschiedlich dimensionierten Räumen – bildet einen spannungsreichen Kontext für die gezeigten Arbeiten. Anstatt auf den Raum illustrativ zu reagieren, behaupten sich die Werke durch strukturelle Klarheit und autonome Präsenz.

Structural Decisions versteht sich nicht als thematische Gruppierung, sondern als bewusste kuratorische Konstellation. Die Ausstellung bringt eigenständige künstlerische Positionen zusammen, deren Arbeiten Struktur als Verantwortung und Entscheidung begreifen.

Mit dieser Präsentation setzt *gezwanzig projects* eine präzise Setzung im innerstädtischen Raum und führt einen Diskurs fort, der sich mit den Möglichkeiten und der Aktualität konstruktiver und reduktiver Ansätze in der zeitgenössischen Kunst beschäftigt.

Gezeigte Künstler: Christian Stock, Hellmut Bruch, Jakob Gasteiger, Arnold Reinthaler, Esther Stocker, Anna-Maria Bogner, Gerhard Himmer, Tamás Jovanovics, Christian Hutzinger, Parsa Khalili, Barbara Höller, Minami Miyajima, Sofia Goscinski.

Für Presseanfragen und Bildmaterial wenden Sie sich bitte an:
+43 664 22 15 600 | office@gezwanzig.com | www.gezwanzig.com
Kontakt: Ęrika Artahinova